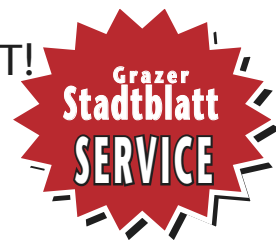


SIEBEN JAHRE – SCHULDEN WEG! PRIVATKONKURS IST EIN RECHT!

Raus aus der Schuldenfalle!



Immer mehr Menschen schlittern in die Schuldenfalle. Ist die Rückzahlung aussichtslos, kann man Privatkonkurs anmelden.

Die Alleinerzieherin Martha S. hat während ihrer Ehe gemeinsam mit ihrem Mann einen Kreditvertrag unterschrieben. Obwohl sie von dem Geld nie einen Cent gesehen hat, holt sich die Bank jetzt von ihr jeden Euro, den sie bekommen kann. Der Schuldenberg wächst und wächst. Schließlich weiß sie

nicht ein noch aus. Immer mehr Menschen tappen wie Frau S. in die Schuldenfalle.

Steigende Schuldenmisere

Hohe Überziehungsrahmen bei den Banken zu Wucherzinsen, Kredite für Konsumgüter wie Wohnungseinrichtungen oder Einkauf im Versandhandel von Gütern des täglichen Bedarfs führen für viele Menschen in die Schuldenfalle. Banken und Handelskonzerne vergeben leichtfertig Geld, das durch keinerlei Werte wie Immobilien abgesichert ist – kein Wunder, stellt doch das österreichische Rechtssystem ein kostenloses Eintreiber-System in Form der Bezirksgerichte zur Verfügung.

Wer einen Privatkonkurs beantragt, muss eine ganze Reihe von Auflagen erfüllen.

Ein Besitz darf nicht mehr vorhanden sein. Der Schuldner muss sieben Jahre den pfändbaren Teil seines Einkommens zur Schuldentilgung aufwenden. Auch wenn nichts pfändbar ist, ist der Privatkonkurs möglich, wenn der Schuldner freiwillige Zahlungen aus dem Existenzminimum leistet. Tut man das, ist man nach sieben Jahren schuldenfrei. Kostenlose, öffentlich finanzierte Hilfe bietet die Schuldnerberatung an: Siehe Infokasten.

Monatelange Wartezeit

Allerdings beträgt die Wartezeit für einen Termin derzeit rund fünf Monate. Ein Umstand, der viele Schuldner resignieren lässt oder zu profitorientierten Schuldnerberatungen treibt. Die KPÖ tritt dafür ein, dass in der Steiermark eine wirkungsvolle Schuldnerberatung geschaffen wird, die jedem/jeder hilft, der/die es braucht.

„Eine von uns seit Jahren geäußerte Forderung ist, dass das Existenzminimum (Grundbetrag derzeit 747,- Euro) auf über 1.000,- Euro angehoben wird.“

Christof Lösch, Leiter der Schuldnerberatung

TIPPS FÜR SCHULDNER

1. Am wichtigsten ist das Dach über dem Kopf. Daher: Miete, Strom und Unterhaltsleistungen zuerst zahlen.
2. Keine Schulden aus dem Existenzminimum zahlen, d.h. sich von Gläubigern nicht unter Druck setzen lassen. Wichtiger ist in diesem Fall, dass man auf sich und die Kinder schaut.
3. Oft werden Gelder (z.B. Familienbeihilfe, Existenzminimum) unbefugt von der Bank einbehalten. Wechseln Sie die Bank! Es gibt Banken, die spezielle Konten für Schuldner/innen anbieten.
4. Keinesfalls neue Schulden machen!

INFORMATION UND BERATUNG

Web: www.schuldnerberatung.at
oder: www.privatkonkurs.at

Schuldnerberatung Steiermark GmbH:
Schuldenberatung Graz / Zentrale
Annenstraße 47, Graz

Tel: 0316 / 37 25 07

Sprechstunden in den Bezirksstädten
nur nach Terminvereinbarung.
Caritas-betreute Schuldner jeden Montag
im Caritas-Sozialzentrum Graz,
Keplerstraße 82. Tel.: 0316/8015-300.



Die Schuldenlast kann erdrückend sein. Wer in den Privatkonkurs geht, ist nach sieben Jahren schuldenfrei. (foto: flickr)